

# Statistische Berichte

DES BAYERISCHEN STATISTISCHEN LANDESAMTS

Neuhauser Straße 51, 8 München 2, Tel. (089) 2119 - 1

---

\*B VII 1 - 5/80  
Preis DM 3.-

Ausgegeben im  
Dezember 1980

Wahl zum 9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980 in Bayern

## Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Vorbemerkung .....	2
Kurzkomentar zu den Tabellen .....	3
<b>Tabelle</b>	
1. Vergleich der Ergebnisse der Repräsentation mit dem Totalergebnis .....	5
2. Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen seit 1957 in Bayern .....	5
3. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen bei den Bundestags- und Landtagswahlen seit 1976 in Bayern .....	6
4. Veränderung der Wahlbeteiligung und der Stimmenanteile nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler bei der Bundestagswahl 1980 gegenüber den Wahlen 1976 und 1978 in Bayern .....	7
5. Hochgerechnete Ergebnisse für Wahlberechtigte, Wähler und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980 in Bayern .....	7
6. Altersstruktur der Wählerschaft der Parteien bei den Bundestags- und Landtagswahlen seit 1976 in Bayern .....	8
7. Kombination der Erst- und Zweitstimme durch den Wähler bei den Bundestagswahlen seit 1957 in Bayern .....	9
8. Stimmenkombination nach Männern und Frauen bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 in Bayern .....	10
9. Zahlenverhältnis zwischen Wählern und Wählerinnen nach Altersgruppen bei den Bundestags- und Landtagswahlen seit 1976 in Bayern .....	11
10. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen bei den Bundestagswahlen seit 1957 in Bayern .....	12
11. Hochgerechnete Ergebnisse für Wahlberechtigte nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 in Bayern .....	13
12. Ungültige Zweitstimmenanteile nach dem Geschlecht der Wähler bei den Bundestagswahlen seit 1957 in Bayern .....	14
13. Ungültige Zweitstimmenanteile nach dem Geschlecht und Alter der Wähler bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 in Bayern .....	14
14. Art der ungültigen Stimmen nach dem Geschlecht der Wähler bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 in Bayern .....	15

VORBEMERKUNG

Das Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325), geändert durch Gesetz vom 20. Juli 1979 (BGBl. I S. 1149), bestimmt in § 51 Abs. 2:

"In den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern zu bestimmenden Wahlbezirken sind auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Trennung der Wahl nach Altersgruppen und Geschlechtern ist nur zulässig, wenn die Stimmabgabe der einzelnen Wähler dadurch nicht erkennbar wird."

Ausführungsbestimmungen dazu enthält die Bundeswahlordnung (§ 85) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. November 1979 (BGBl. I S. 1805).

In Bayern wurden 420 von 12 215 (Urn-)Wahlbezirken, das sind 3,4 % der Wahlbezirke, in einem Zufallsauswahlverfahren als Stichprobenbezirke ermittelt und bestimmt; dort wurde jedem Wähler ein Stimmzettel ausgehändigt, der mit einem Gruppenkennzeichen versehen war. Der Auswahlsatz entspricht mit 274 559 Wahlberechtigten und 236 984 Wählern 4 Prozent, und zwar sowohl der Wahlberechtigten als auch der Wähler in Bayern. Die Einbeziehung der Wahlscheininhaber unterblieb für die Berechnung der Wahlbeteiligung. Die Briefwähler blieben im Stimmenergebnis unberücksichtigt, weshalb dem repräsentativen Wahlergebnis nur das Landesergebnis ohne Briefwahl gegenübergestellt ist.

Für die Unterscheidungsbezeichnungen bei der Stimmabgabe der Wähler wurden folgende Gruppen gebildet:

Unterscheidungsaufdrucke auf den Stimmzetteln	Altersgruppe in Jahren
für die Männer	
A Mann Geburtsjahrgruppe 1956 - 1962	18 bis unter 25
B Mann Geburtsjahrgruppe 1946 - 1955	25 bis unter 35
C Mann Geburtsjahrgruppe 1936 - 1945	35 bis unter 45
D Mann Geburtsjahrgruppe 1921 - 1935	45 bis unter 60
E Mann Geburtsjahrgruppe 1920 und früher	60 Jahre und älter
für die Frauen	
F Frau Geburtsjahrgruppe 1956 - 1962	18 bis unter 25
G Frau Geburtsjahrgruppe 1946 - 1955	25 bis unter 35
H Frau Geburtsjahrgruppe 1936 - 1945	35 bis unter 45
I Frau Geburtsjahrgruppe 1921 - 1935	45 bis unter 60
K Frau Geburtsjahrgruppe 1920 und früher	60 Jahre und älter

Die für obige Auswahlbezirke zuständigen 274 Gemeindebehörden sandten die von den Wählern abgegebenen Stimmzettel nach Feststellung des offiziellen allgemeinen Wahlergebnisses an das Bayerische Statistische Landesamt, wo sie nach den obigen Unterscheidungsaufdrucken ausgewertet wurden. Auf diese Weise konnte festgestellt werden, welcher Partei ein Wähler oder eine Wählerin in einer bestimmten Altersgruppe die Stimme gegeben hat. Bei der Vorbereitung der Sonderstatistik, insbesondere bei der Auswahl der Wahlbezirke wurde darauf geachtet, daß das Wahlergebnis keine Gefährdung erfährt. Aus diesem Grund wurden u.a. an die Briefwähler keine gekennzeichneten Stimmzettel ausgegeben und zu kleine Wahlbezirke wieder aus der Auswahl genommen. Die Auswertung der Stimmzettel erfolgte im Wahlreferat des Statistischen Landesamts in Zusammenarbeit mit der Abteilung Maschinelle Datenverarbeitung, die wieder die Ablochung und maschinelle Verarbeitung aller Stimmzetteln vornahm.

Um zu einer Aussage über die Wahlbeteiligung der Männer und Frauen der verschiedenen Altersgruppen zu kommen, wurden von den Gemeinden die Wählerverzeichnisse zugrundegelegt und die jeweilige Anzahl nach Geschlecht und zehn Altersgruppen im Strichelverfahren festgehalten. Das Statistische Landesamt führte diese Zahlen zusammen und fertigte entsprechende Übersichten an.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Sonderstatistik mit den tatsächlichen Wahlergebnissen zeigt, daß die 420 ausgewählten Sonderwahlbezirke das Landesergebnis fast genau repräsentieren (s. Tabelle 1).

## KURZKOMMENTAR

### Wahlbeteiligung 1980 (siehe Tabelle 10)

Wie bei früheren Wahlen beteiligten sich 1980 die Männer etwas stärker an der Wahl als die Frauen. Die zwei Altersgruppen der 50 bis 70jährigen Wähler weisen mit je 90,8 % die höchste und die der 21 bis 25jährigen mit 77,8 % die niedrigste Wahlbeteiligung auf. Von den Erstwählern gingen 79,2 % an die Wahlurnen, wodurch sich diese Gruppe doch bei nahezu 80 % wahlfrüher zeigte als allgemein vermutet wurde. Die Altersgruppen der 35 bis 70jährigen Personen verzeichneten überdurchschnittliche Wahlbeteiligungsziffern. Bei den Männern wurde die höchste Wahlbeteiligung mit 92,5 % in der Altersstufe der 60 bis 70jährigen und bei den Frauen mit 90,0 % in der Altersstufe der 50 bis 60jährigen festgestellt. Am geringsten fiel die Wahlbeteiligung bei den 21 bis 25jährigen Jungwählern mit 78,7 % (Männer) bzw. mit 76,7 % (Frauen) aus. In der Gruppe der männlichen und weiblichen Erstwähler ergab sich die zweitniedrigste Wahlbeteiligung aller Altersgruppen, nämlich eine solche von 79,6 % bei den Männern bzw. von 78,8 % bei den Frauen. Nur in den drei Altersstufen zwischen 25 und 40 Jahren waren die Frauen wahlfrüher als die Männer. Unterdurchschnittliche Wahlbeteiligungsziffern ergaben sich gleichermaßen bei den Männern und Frauen in den ersten vier Altersgruppen, also vom 18. bis 35. Lebensjahr, und zusätzlich bei den Frauen ab dem 70. Lebensjahr.

### Wahlbeteiligung 1980 im Vergleich zu 1976 (siehe Tabelle 10)

Die Abnahme der Wahlbeteiligung gegenüber 1976 war bei den Männern (- 2,4 Prozentpunkte) und Frauen (- 2,6 Prozentpunkte) etwa gleich. Die größte Abnahme im Wahleifer verzeichneten diesmal die 25 bis 30jährigen Wähler (- 3,7 Prozentpunkte), die geringste Abnahme (- 1,5 Prozentpunkte) die 60 bis 70jährigen. Innerhalb der Altersgruppen der Männer und der Frauen verhält es sich ähnlich wie bei den Altersgruppen insgesamt, lediglich bei den Frauen verzeichneten die 21 bis 25jährigen mit 4 Prozentpunkten die höchste Abnahme. Überdurchschnittliche Abnahmen haben übrigens die vier Altersgruppen der 21 bis 40jährigen Personen aufzuweisen.

### Stimmabgabe nach dem Geschlecht der Wähler (siehe Tabelle 2)

Männer und Frauen weisen 1980 mit 57,6 bzw. 57,5 % bei Bundestagswahlen erstmals annähernd denselben CSU-Stimmenanteil auf. Während bis 1969 die Frauen die CSU mit einem um etwa 10 Prozentpunkte höheren Stimmenanteil wählten als die Männer, verringerten sich die Abstände zwischen den männlichen und weiblichen CSU-Stimmenanteilen 1972 auf etwa 5 und 1976 auf etwa 2 Prozentpunkte, bis 1980 die Frauen der CSU in etwa gleicher Intensität ihre Stimme gaben wie die Männer. Bei der Bundestagswahl 1980 ging demnach gegenüber der Bundestagswahl von 1976 bei den Männern der Stimmenanteil um 1 und bei den Frauen um 3 Prozentpunkte zurück. Die SPD erhielt von den Männern 32,9 % (gegenüber 1976: - 1 Prozentpunkt) und von den Frauen 33,2 % (+ 0,2 Prozentpunkte) der gültigen Zweitstimmen; ihr gaben demnach die Frauen einen geringfügig höheren Stimmenanteil als die Männer. Während bei den Männern diesmal gegenüber 1976 ein geringerer prozentualer Stimmenrückgang zu verzeichnen ist, erbrachten die Frauen der SPD einen kleinen Stimmenzuwachs. Ähnlich wie bei der SPD ist es bei den auf die FDP von Seiten der Männer und Frauen entfallenen Stimmenanteilen: Von den Männern erhielt diese Partei 7,5 % (+ 1,3 Prozentpunkte), von den Frauen 7,8 % (+ 1,9 Prozentpunkte). Der Zuwachs gegenüber 1976 betrug 1,3 Prozentpunkte bei den Männern und 1,9 Prozentpunkte bei den Frauen. Auf alle übrigen Parteien zusammen entfielen bei den Männern 2,1 und bei den Frauen 1,5 % der gültigen Zweitstimmen.

### Stimmabgabe nach dem Alter (siehe Tabelle 3, Männer und Frauen)

Die CSU erhielt von den Wählern mit zunehmendem Alter - wie in früheren Wahljahren - größer werdende Stimmenanteile, und zwar 1980 Stimmenanteile in Höhe von 52,6 % von den jungen Wählern bis 60,3 % bei den älteren Wählern. Damit gaben die Erst- und Jungwähler in Bayern - entgegen anderslautenden Veröffentlichungen - der CSU auch am 5. Oktober 1980 zu über 50 % ihre Stimme. Die CSU mußte allerdings in allen Altersgruppen einen Stimmenrückgang hinnehmen. Der Rückgang der Stimmenanteile wurde bei den 18 bis 25jährigen mit 4,7 Prozentpunkten und bei den 25 bis 35jährigen mit 3,1 Prozentpunkten festgestellt. Bei den übrigen Geburtsjahrgruppen gingen die CSU-Prozentanteile zwischen 1,0 und 1,8 Prozentpunkten gegenüber 1976 zurück. - Für die SPD gaben die Jungwähler (18 bis 25 Jahre) mit 35,3 % den höchsten Prozentsatz an Stimmen ab, von den 35 bis 45jährigen wählten sie 30,8 %, was den niedrigsten Stimmenanteil innerhalb aller fünf Altersgruppen ausmachte. Auch bei der SPD ist bei allen Altersgruppen bis auf die der 25 bis 35jährigen Wähler, bei denen eine Zunahme um 0,5 Prozentpunkte zu verzeichnen war, eine Abnahme gegenüber 1976 feststellbar, und zwar eine solche zwischen 0,3 und 1,1 Prozentpunkten. - Die FDP wurde mit 9,5 % von den 35 bis 45jährigen am stärksten und von den über 60jährigen mit 5,8 % am geringsten gewählt. Überdurchschnittliche Stimmenanteile gaben ihr auch die 18 bis 25jährigen (7,9 %), insbesondere aber die 25 bis 35jährigen (9,2 %). Die FDP hat in allen Altersgruppen Zunahmen zu verzeichnen, die

größte Zunahme mit + 2,5 Prozentpunkten konnte bei den 35 bis 45jährigen und die geringste Zunahme bei den 25 bis 35jährigen (+ 1,2 Prozentpunkte) festgestellt werden.

#### Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht (siehe Tabelle 3)

Die Feststellungen bei der Stimmabgabe nach dem Alter spiegelt sich natürlich bei der Stimmabgabe der Männer und Frauen in den einzelnen Altersgruppen wider. Interessant ist, daß die Frauen der ersten drei Altersgruppen, also die 18 bis 45jährigen Personen, entgegen der bisherigen Beobachtung der CSU niedrigere Stimmenanteile erbrachten als die Männer, hingegen die zwei weiteren Altersgruppen nämlich die 45jährigen und älteren Frauen - wie bisher - der CSU höhere Stimmenanteile gaben als die Männer. In der Altersgruppe der 25 bis 35jährigen macht der Unterschied der CSU-Stimmenanteile zwischen den Männern und Frauen 2,3 Prozentpunkte aus.

Die von den Frauen an die SPD gefallenen Stimmenanteile sind in den beiden Altersgruppen zwischen 18 und 35 Jahren um 2,1 bzw. 1,9 Prozentpunkte höher als die von den Männern. In den übrigen drei Altersgruppen fielen die SPD-Stimmenanteile der Frauen gleich bzw. etwas niedriger aus als die der Männer. - Bei der FDP weisen jede der vier Altersgruppen (18 - 60 Jahre) bei den Frauen höhere Stimmenanteile auf als bei den Männern. Diese höheren Stimmenanteile bewegen sich zwischen 1,3 Prozentpunkten bei den 18 bis 25jährigen und 0,1 Prozentpunkten bei den 60jährigen und älteren.

#### Kombination der Erst- und Zweitstimme durch den Wähler (siehe Tabelle 7)

Bei der Bundestagswahl 1980 entschieden sich in Bayern von 100 Wählern 90 (1976 : 93) sowohl mit der Erst- als auch mit der Zweitstimme für die gleiche Partei. Von 100 CSU-Zweitstimmenwählern gaben 96 auch ihre Erststimme dieser Partei und nur 3 einer anderen Partei (1,5 für die SPD, 0,9 für die FDP, 0,5 für Sonstige Parteien, 1,0 waren ungültig). - Bei der SPD ergab sich folgendes Bild: 90,2 % der SPD-Zweitstimmenwähler wählten auch mit ihrer Erststimme die gleiche Partei, 3,6 gaben ihre Erststimme der CSU und 3,8 der FDP. 1,4 % bevorzugten mit ihrer Erststimme "Sonstige Parteien" und 0,9 wählten ungültig. - Von 100 FDP-Zweitstimmenwählern entschieden sich 51,2 (1976 : 60) auch mit der Erststimme für diese Partei, 32,4 wählten mit ihrer Erststimme die SPD (1976 : 29,3) und 12,9 die CSU (1976 : 9,0); 2,4 (1976 : 0,6) kreuzten bei der Erststimme eine der "Sonstigen Parteien" an und 1,0 gaben ihre Erststimme ungültig ab. Bei der Stimmenkombination der FDP-Zweitstimmenwähler bevorzugten die Männer mit ihrer Erststimme die SPD in höherem Maße als die Frauen. Von 100 männlichen FDP-Zweitstimmenwählern gaben 47,7 auch ihre Erststimme der FDP und 35,4 der SPD, von 100 weiblichen FDP-Zweitstimmenwählern wählten mit ihrer Erststimme 54,2 auch die FDP, aber 29,9 die SPD. Während bis zum Jahr 1965 von 100 FDP-Zweitstimmenwählern 11,0 (1957), 13,0 (1961), 24,3 (1965) ihre Erststimme der CSU gaben (die SPD erhielt in den gleichen Jahren lediglich 4,0/4,1/8,0 %), erzielte schon hohe Prozentsätze ab 1969 die SPD, nämlich 24,2 (1969; CSU 11,8), 52,7 (1972; CSU 9,4), 29,3 (1976; CSU 9,0) und, wie bereits ausgeführt, 32,4 % (1980; CSU 12,9).

1. Vergleich der Ergebnisse der Repräsentation mit dem Totalergebnis

Parteien	Repräsen- tatives Wahl- ergebnis	Landes- ergebnis <u>ohne</u> Briefwahl	Unter- schied Sp. 1 zu Sp.2	Landes- ergebnis mit Briefwahl
	1	2	3	4
Zweitstimmen in %				
CSU	57,5	57,6	- 0,1	57,6
SPD	33,1	33,1	+ 0,0	32,7
FDP	7,7	7,6	+ 0,1	7,8
Sonstige	1,7	1,7	+ 0,0	1,8
dar. Grüne	1,2	1,2	+ 0,0	1,3
NPD	0,2	0,2	+ 0,0	0,2
DKP	0,1	0,1	+ 0,0	0,1
Ungültig	1,0	1,1	- 0,1	1,0
Erststimmen in %				
CSU	58,4	58,4	± 0,0	58,4
SPD	33,7	33,7	± 0,0	33,4
FDP	5,9	5,9	+ 0,0	6,1
Sonstige	2,1	2,0	+ 0,1	2,1
dar. Grüne	1,8	1,7	+ 0,1	1,8
NPD	-	-	-	-
DKP	0,2	0,2	± 0,0	0,2
Ungültig	1,7	1,7	± 0,0	1,6

2. Stimmabgabe der Männer und Frauen  
bei den Bundestagswahlen seit 1957 in Bayern

Wahljahr	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
	CSU	SPD	FDP	Sonstige
Männer				
1957	51,9	29,5	4,7	13,9
1961	50,0	33,8	9,1	7,1
1965	50,0	37,9	7,7	4,4
1969	48,9	37,0	4,1	10,0
1972	52,8	39,1	6,6	1,5
1976	58,6	33,9	6,2	1,3
1980	57,6	32,9	7,5	2,1
Frauen				
1957	61,4	25,0	4,0	11,6
1961	59,1	26,8	7,8	6,3
1965	59,6	30,3	7,2	2,9
1969	59,6	31,9	3,7	4,8
1972	56,3	37,1	6,0	0,6
1976	60,5	33,0	5,9	0,6
1980	57,5	33,2	7,8	1,5
Männer und Frauen				
1957	57,1	25,9	4,3	12,7
1961	55,0	30,0	8,4	6,6
1965	55,2	33,8	7,4	3,6
1969	54,7	34,3	3,9	7,1
1972	54,7	38,0	6,3	1,0
1976	59,6	33,4	6,0	1,0
1980	57,5	33,1	7,7	1,7

3. Wahlbeteiligung und Stimmenabgabe der Männer und Frauen  
nach Altersgruppen bei den Bundestags- u. Landtagswahlen seit 1976 in Bayern

Altergruppe	Wahljahr	Wahlbeteiligung	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
			CSU	SPD	FDP	Sonstige	darunter 1)	
							Grüne	NPD
Männer								
18 - 25 Jahre	B 1980	79,1	53,5	34,3	7,3	4,8	4,2	0,2
	B 1976	82,0	57,7	34,9	5,8	1,5	-	0,4
	L 1978	62,4	53,6	34,6	5,5	6,3	4,6	0,5
25 - 35 Jahre	B 1980	82,9	55,8	32,8	8,8	2,6	2,0	0,2
	B 1976	86,2	57,6	33,7	7,5	1,1	-	0,5
	L 1978	68,2	53,9	35,3	6,7	4,2	2,7	0,5
35 - 45 Jahre	B 1980	88,6	58,9	30,8	8,9	1,4	0,9	0,2
	B 1976	91,0	59,5	32,5	7,0	1,0	-	0,6
	L 1978	77,3	57,1	33,1	6,5	3,3	1,9	0,6
45 - 60 Jahre	B 1980	91,6	58,3	33,6	6,7	1,3	0,5	0,5
	B 1976	93,2	58,0	34,4	5,9	1,6	-	0,9
	L 1978	83,2	55,8	34,7	5,6	3,8	1,5	1,3
60 und mehr Jahre	B 1980	90,2	59,6	33,3	5,8	1,3	0,4	0,5
	B 1976	91,8	59,6	34,2	4,9	1,3	-	0,7
	L 1978	83,1	59,3	32,6	5,2	2,9	0,9	1,2
Zusammen	B 1980	87,1	57,6	32,9	7,5	2,1	1,4	0,3
	B 1976	89,5	58,6	33,9	6,2	1,3	-	0,6
	L 1978	76,1	56,3	34,0	5,9	3,9	2,0	0,9
Frauen								
18 - 25 Jahre	B 1980	77,6	51,5	36,4	8,6	3,6	3,2	0,1
	B 1976	80,6	56,9	36,2	6,3	0,7	-	0,2
	L 1978	60,6	54,8	34,0	6,4	4,8	3,7	0,3
25 - 35 Jahre	B 1980	83,7	53,5	34,7	9,6	2,2	1,8	0,1
	B 1976	86,7	58,1	32,8	8,5	0,6	-	0,2
	L 1978	68,2	56,4	33,3	7,4	2,9	2,0	0,2
35 - 45 Jahre	B 1980	88,7	58,0	30,8	10,0	1,2	1,0	0,1
	B 1976	91,1	61,0	31,4	7,0	0,6	-	0,2
	L 1978	77,1	60,5	29,9	7,1	2,5	1,6	0,3
45 - 60 Jahre	B 1980	89,9	58,6	33,1	7,2	1,1	0,7	0,2
	B 1976	91,9	60,5	33,3	5,5	0,8	-	0,4
	L 1978	80,1	59,7	31,9	5,6	2,7	1,5	0,5
60 und mehr Jahre	B 1980	85,2	60,8	32,6	5,8	0,7	0,3	0,2
	B 1976	87,6	62,7	32,7	4,1	0,5	-	0,2
	L 1978	75,3	63,4	29,7	5,0	1,9	0,8	0,4
Zusammen	B 1980	85,8	57,5	33,2	7,8	1,5	1,1	0,1
	B 1976	88,4	60,5	33,0	5,9	0,6	-	0,3
	L 1978	73,9	60,0	31,3	6,1	2,7	1,6	0,4
Männer und Frauen								
18 - 25 Jahre	B 1980	78,4	52,6	35,3	7,9	4,2	3,7	0,1
	B 1976	81,3	57,3	35,5	6,0	1,1	-	0,3
	L 1978	61,5	54,2	34,3	5,9	5,6	4,2	0,4
25 - 35 Jahre	B 1980	83,3	54,7	33,8	9,2	2,4	1,9	0,2
	B 1976	86,4	57,8	33,3	8,0	0,9	-	0,4
	L 1978	68,2	55,1	34,3	7,0	3,5	2,4	0,4
35 - 45 Jahre	B 1980	88,7	58,4	30,8	9,5	1,3	1,0	0,2
	B 1976	91,1	60,2	31,9	7,0	0,8	-	0,4
	L 1978	77,2	58,3	31,5	6,8	2,9	1,8	0,5
45 - 60 Jahre	B 1980	90,7	58,4	33,4	7,0	1,2	0,6	0,3
	B 1976	92,5	59,4	33,8	5,7	1,2	-	0,6
	L 1978	81,5	57,9	33,2	5,6	3,2	1,5	0,9
60 und mehr Jahre	B 1980	87,1	60,3	32,9	5,8	1,0	0,4	0,3
	B 1976	89,3	61,5	33,3	4,4	0,8	-	0,4
	L 1978	78,3	61,8	30,9	5,1	2,3	0,8	0,7
Zusammen	B 1980	86,4	57,5	33,1	7,7	1,7	1,2	0,2
	B 1976	88,9	59,6	33,4	6,0	0,9	-	0,4
	L 1978	74,9	58,3	32,5	6,0	3,2	1,8	0,6

1) Außerdem DEP 1980 nach Altersgruppen von oben nach unten - Männer: 0,2; 0,2; 0,1; 0,2; 0,2; 0,2.  
Frauen: 0,1; 0,1; 0,1; 0,1; 0,1; 0,1. Männer und Frauen: 0,2; 0,2; 0,1; 0,1; 0,1; 0,1.

4. Veränderung der Wahlbeteiligung und der Stimmenanteile nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Bundestagswahl 1980 gegenüber den Wahlen 1976 und 1978 in Bayern

Altersgruppe	Veränderung des Bundestagswahlergebnisses 1980 gegenüber der													
	Bundestagswahl 1976							Landtagswahl 1978						
	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	Sonstige	und zwar		Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	Sonstige	und zwar	
						Grüne	NPD						Grüne	NPD
Prozentpunkte														
Männer														
18 - 25 Jahre	- 2,9	- 4,2	- 0,6	+ 1,5	+ 3,3	.	- 0,2	+ 16,7	- 0,1	- 0,3	+ 1,3	- 1,5	- 0,4	- 0,3
25 - 35 Jahre	- 3,3	- 1,8	- 0,9	+ 1,3	+ 1,5	.	- 0,5	+ 14,7	+ 1,9	- 2,5	+ 2,1	- 1,6	- 0,7	- 0,3
35 - 45 Jahre	- 2,4	- 0,0	- 1,7	+ 1,9	+ 0,4	.	- 0,4	+ 11,3	+ 1,8	- 2,3	+ 2,4	- 1,9	- 1,0	- 0,4
45 - 60 Jahre	- 1,6	+ 0,3	- 0,8	+ 0,8	- 0,3	.	- 0,4	+ 8,4	+ 2,5	- 1,1	+ 1,1	- 2,5	- 1,0	- 0,8
60 und mehr Jahre	- 1,6	+ 0,0	- 0,9	+ 0,9	+ 0,0	.	- 0,2	+ 7,1	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,6	- 1,6	- 0,5	- 0,7
Zusammen	- 2,4	- 1,0	- 1,0	+ 1,3	+ 0,8	.	- 0,3	+ 11,0	+ 1,3	- 1,1	+ 1,5	- 1,8	- 0,6	- 0,6
Frauen														
18 - 25 Jahre	- 3,0	- 5,4	+ 0,2	+ 2,3	+ 2,9	.	- 0,1	+ 17,0	- 3,3	+ 2,4	+ 2,2	- 1,2	- 0,5	- 0,2
25 - 35 Jahre	- 3,0	- 4,9	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,6	.	- 0,1	+ 13,5	- 2,7	+ 1,4	+ 2,2	- 0,7	- 0,2	- 0,1
35 - 45 Jahre	- 2,4	- 3,0	- 0,6	+ 3,0	+ 0,6	.	- 0,1	+ 11,6	- 2,0	+ 0,9	+ 2,9	- 1,3	- 0,6	- 0,2
45 - 60 Jahre	- 2,0	- 1,9	- 0,2	+ 1,7	+ 0,3	.	- 0,2	+ 9,8	- 1,1	+ 1,2	+ 1,6	- 1,6	- 0,8	- 0,3
60 und mehr Jahre	- 2,4	- 1,9	- 0,1	+ 1,7	+ 0,2	.	+ 0,0	+ 9,9	- 2,6	+ 2,9	+ 0,8	- 1,2	- 0,5	- 0,2
Zusammen	- 2,6	- 3,0	+ 0,2	+ 1,9	+ 0,9	.	- 0,2	+ 11,9	- 2,5	+ 1,9	+ 1,7	- 1,2	- 0,5	- 0,3
Männer und Frauen														
18 - 25 Jahre	- 2,9	- 4,7	- 0,2	+ 1,9	+ 3,1	.	- 0,2	+ 16,9	- 1,6	+ 1,0	+ 2,0	- 1,4	- 0,5	- 0,3
25 - 35 Jahre	- 3,1	- 3,1	- 0,5	+ 1,2	+ 1,5	.	- 0,2	+ 15,1	- 0,4	- 0,5	+ 2,2	- 1,1	- 0,5	- 0,2
35 - 45 Jahre	- 2,4	- 1,8	- 1,1	+ 2,5	+ 0,5	.	- 0,2	+ 11,5	- 0,4	- 0,7	+ 2,7	- 1,6	- 0,8	- 0,3
45 - 60 Jahre	- 1,8	- 1,0	- 0,4	+ 1,3	+ 0,0	.	- 0,3	+ 9,2	+ 0,5	+ 0,2	+ 1,4	- 2,0	- 0,9	- 0,6
60 und mehr Jahre	- 2,2	- 1,2	- 0,4	+ 1,4	+ 0,2	.	- 0,1	+ 8,8	- 1,5	+ 2,0	+ 0,7	- 1,3	- 0,4	- 0,4
Zusammen	- 2,5	- 2,1	- 0,3	+ 1,7	+ 0,8	.	- 0,2	+ 11,5	- 0,8	+ 0,6	+ 1,7	- 1,5	- 0,6	- 0,4

5. Hochgerechnete Ergebnisse für Wahlberechtigte, Wähler und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980 in Bayern

Altersgruppe	Wahlberechtigte (ohne Wahlschein)	Wähler	Ungültige Zweitstimmen	Gültige Zweitstimmen	davon entfielen auf					
					CSU	SPD	FDP	Sonstige	und zwar	
									Grüne	NPD
in 1000										
Männer										
18 - 25 Jahre	487,3	360,3	2,1	368,3	206,7	132,5	23,4	18,7	16,3	0,8
25 - 35 Jahre	596,1	491,4	2,7	488,7	272,7	160,2	43,2	12,6	9,0	1,1
35 - 45 Jahre	651,0	580,9	3,6	577,2	339,7	177,7	51,6	8,2	5,4	1,4
45 - 60 Jahre	771,3	704,6	7,6	697,0	486,1	234,5	47,0	9,3	3,6	3,3
60 und mehr Jahre	660,4	594,8	9,9	585,9	349,1	195,3	33,7	7,8	2,6	2,8
Zusammen	3166,2	2760,1	24,9	2735,1	1574,4	900,3	203,9	56,6	37,8	9,3
Frauen										
18 - 25 Jahre	466,5	363,9	2,0	361,9	186,5	131,6	31,0	12,9	11,7	0,5
25 - 35 Jahre	581,2	486,2	2,8	483,4	258,7	167,9	46,2	10,7	8,8	0,6
35 - 45 Jahre	644,2	570,6	3,8	566,8	328,0	174,6	36,5	7,0	5,4	0,7
45 - 60 Jahre	856,3	814,6	5,5	809,1	471,7	266,6	58,0	9,8	5,4	1,5
60 und mehr Jahre	1086,5	927,8	18,2	909,6	533,3	296,6	53,0	6,6	3,1	1,5
Zusammen	3674,9	3163,2	36,2	3127,0	1799,1	1037,3	244,6	46,0	34,6	4,5
Männer und Frauen										
18 - 25 Jahre	953,0	724,3	4,1	748,2	393,2	264,1	59,3	31,6	28,0	1,1
25 - 35 Jahre	1177,3	977,6	5,5	972,2	531,4	328,1	89,4	23,2	18,7	1,6
35 - 45 Jahre	1295,3	1151,5	7,4	1144,1	668,5	352,3	103,1	15,2	10,9	2,1
45 - 60 Jahre	1667,6	1519,2	17,1	1502,1	877,8	501,1	105,1	18,1	9,4	4,8
60 und mehr Jahre	1746,9	1522,6	27,1	1493,5	902,5	491,9	86,7	14,4	5,7	4,3
Zusammen	6841,1	5923,3	61,2	5962,1	3373,3	1937,6	448,6	102,5	72,3	13,8



6. Altersstruktur der Wählerschaft der Parteien bei den  
Bundestags- und Landtagewahlen seit 1976 in Bayern

Altersgruppe	Wahl- jahr	Wähler	Von 100 gültigen Stimmen der ... ent- fielen auf vorstehende Altersgruppen					
			CSU	SPD	FDP	Sonstige	und zwar	
							Grüne	NPD
Männer								
18 - 25 Jahre	B 1980	14,1	13,1	14,7	13,9	33,0	43,2	8,6
	B 1976	12,9	12,7	13,3	12,1	14,9	-	7,2
	L 1978	12,3	11,7	12,5	11,4	20,2	28,0	7,3
25 - 35 Jahre	B 1980	17,8	17,3	17,8	21,2	22,2	26,1	11,3
	B 1976	17,6	17,3	17,6	21,4	15,2	-	13,2
	L 1978	16,6	15,8	17,2	18,8	17,9	22,4	9,4
35 - 45 Jahre	B 1980	21,0	21,6	19,7	25,3	14,4	14,4	15,3
	B 1976	22,5	22,8	21,6	25,4	17,5	-	20,2
	L 1978	22,2	22,5	21,6	24,7	19,0	20,7	15,6
45 - 60 Jahre	B 1980	25,5	25,8	26,0	23,1	16,5	9,6	35,4
	B 1976	23,5	23,2	23,9	22,5	29,1	-	33,5
	L 1978	25,9	25,7	26,5	24,9	25,8	19,1	37,0
60 und mehr Jahre	B 1980	21,6	22,2	21,7	16,5	13,8	5,8	29,5
	B 1976	23,6	23,9	23,7	18,7	23,4	-	25,9
	L 1978	23,0	24,2	22,1	20,2	17,1	9,8	30,7

Frauen

18 - 25 Jahre	B 1980	11,5	10,4	12,7	12,7	28,1	33,8	6,7
	B 1976	10,5	9,9	11,5	11,2	11,5	-	6,8
	L 1978	10,1	9,3	11,0	10,8	18,4	23,5	8,1
25 - 35 Jahre	B 1980	15,4	14,4	16,2	18,9	23,2	25,6	12,2
	B 1976	14,9	14,3	14,9	21,6	14,7	-	12,8
	L 1978	14,2	13,3	15,1	17,4	15,3	18,1	8,6
35 - 45 Jahre	B 1980	18,0	18,3	16,8	23,1	15,2	15,8	15,6
	B 1976	19,0	19,2	18,2	22,7	17,8	-	17,5
	L 1978	19,2	19,4	18,3	22,4	18,1	19,6	14,6
45 - 60 Jahre	B 1980	25,8	26,2	25,7	23,7	19,1	15,7	32,2
	B 1976	25,2	25,2	25,5	23,4	31,6	-	37,1
	L 1978	26,9	26,7	27,4	24,9	27,5	24,7	35,3
60 und mehr Jahre	B 1980	29,3	30,3	28,6	21,7	14,4	9,1	33,3
	B 1976	30,4	31,3	30,0	21,0	24,3	-	25,8
	L 1978	29,6	31,3	28,1	24,6	20,7	14,1	33,4

Männer und Frauen

18 - 25 Jahre	B 1980	12,7	11,7	13,6	13,2	30,8	38,7	8,0
	B 1976	11,6	11,2	12,4	11,6	13,7	-	7,1
	L 1978	11,2	10,4	11,8	11,1	19,4	25,9	7,6
25 - 35 Jahre	B 1980	16,5	15,8	16,9	19,9	22,7	25,8	11,6
	B 1976	16,1	15,7	16,1	21,5	15,0	-	13,1
	L 1978	15,3	14,5	16,1	18,0	16,7	20,4	9,1
35 - 45 Jahre	B 1980	19,4	19,8	18,2	24,1	14,8	15,0	15,4
	B 1976	20,6	20,9	19,8	24,0	17,6	-	19,3
	L 1978	20,6	20,8	19,9	23,4	18,6	20,2	15,3
45 - 60 Jahre	B 1980	25,6	26,0	25,9	23,4	17,7	12,5	34,4
	B 1976	24,4	24,3	24,7	23,0	30,0	-	34,7
	L 1978	26,4	26,3	27,0	24,9	26,5	21,7	36,4
60 und mehr Jahre	B 1980	25,7	26,8	25,4	19,3	14,0	7,9	30,7
	B 1976	27,3	28,0	27,0	19,9	23,7	-	25,9
	L 1978	26,5	28,1	25,2	22,6	18,7	11,8	31,6

7. Kombination der Erst- und Zweitstimme durch den Wähler  
bei den Bundestagswahlen seit 1957 in Bayern

Zweit- stimme an ...	Wahljahr	Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme vorstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme ...				
		CSU	SPD	FDP	Sonstige	Ungültig
		Zweitstimme = 100				
CSU	1957	94,7	1,0	0,8	2,2	1,3
	1961	95,7	1,3	0,8	0,8	1,4
	1965	94,1	2,5	1,0	0,4	2,0
	1969	93,0	3,3	0,7	1,1	1,9
	1972	96,3	1,9	0,6	0,4	0,9
	1976	96,9	1,3	0,8	0,3	0,7
	1980	96,1	1,5	0,9	0,5	1,0
SPD	1957	2,8	88,1	1,0	4,8	3,3
	1961	2,6	94,4	0,7	0,7	1,6
	1965	3,8	93,0	0,7	0,4	2,1
	1969	4,3	91,9	1,4	0,8	1,7
	1972	3,0	92,9	2,6	0,4	1,1
	1976	2,2	93,7	2,7	0,5	0,9
	1980	3,6	90,2	3,8	1,4	0,9
FDP	1957	11,0	4,0	79,9	3,8	1,3
	1961	13,0	4,1	80,0	1,5	1,4
	1965	24,3	8,0	65,0	1,1	1,6
	1969	11,8	24,2	60,1	2,3	1,6
	1972	9,4	52,7	36,7	0,5	0,7
	1976	9,0	29,3	60,0	0,6	1,1
	1980	12,9	32,4	51,2	2,4	1,0
Sonstige	1957	.	.	.	.	.
	1961	.	.	.	.	.
	1965	9,4	8,0	2,6	77,5	2,4
	1969	12,9	6,5	2,2	74,8	3,5
	1972	11,8	7,7	2,1	76,8	1,5
	1976	9,7	8,6	5,5	70,9	5,4
	1980	15,1	13,2	5,3	61,0	5,3
Ungültig	1957	36,6	20,9	2,3	6,9	33,3
	1961	40,6	23,9	4,6	4,3	26,6
	1965	36,8	20,2	2,5	2,0	38,5
	1969	29,2	16,6	1,7	3,5	49,0
	1972	26,1	17,1	0,8	1,0	54,9
	1976	19,0	11,2	2,0	1,2	66,6
	1980	22,9	11,8	2,1	1,0	62,2

8. Stimmkombination nach Männern und Frauen bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 in Bayern

Zweitstimme für ...	Wahljahr	Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme vorstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme ...						
		CSU	SPD	FDP	Sonstige	und zwar		Ungültig
						Grüne	NPD	
Zweitstimme = 100								
Männer								
CSU	1980	96,0	1,6	0,9	0,6	0,5	-	0,8
	1976	96,7	1,4	0,8	0,4	-	0,3	0,6
SPD	1980	3,3	91,1	3,3	1,6	1,3	-	0,7
	1976	2,2	94,0	2,5	0,7	-	0,1	0,6
FDP	1980	13,2	35,4	47,7	2,8	2,6	-	1,0
	1976	9,3	32,7	56,1	0,6	-	0,2	1,2
Sonstige und zwar	1980	15,3	14,1	5,3	59,4	49,4	-	5,9
	1976	9,5	8,7	4,8	72,1	-	41,6	4,9
Grüne	1980	8,8	16,4	4,6	68,7	67,6	-	1,5
	1976	-	-	-	-	-	-	-
NPD	1980	41,8	10,5	7,8	19,3	14,5	-	20,6
	1976	8,5	3,2	2,5	83,9	-	83,2	1,9
Ungültig	1980	23,3	11,3	1,9	1,0	0,6	-	62,4
	1976	16,4	8,6	1,6	1,7	-	0,5	71,7
Frauen								
CSU	1980	96,2	1,4	0,9	0,5	0,4	-	1,1
	1976	97,1	1,2	0,7	0,2	-	0,1	0,8
SPD	1980	3,9	89,4	4,3	1,3	1,1	-	1,1
	1976	2,3	93,4	2,9	0,4	-	0,1	1,0
FDP	1980	12,7	29,9	54,2	2,1	2,0	-	1,1
	1976	8,7	26,2	63,6	0,5	-	0,1	1,1
Sonstige und zwar	1980	14,9	12,2	5,4	62,9	54,9	-	4,6
	1976	10,0	8,3	6,8	68,6	-	36,8	6,3
Grüne	1980	9,7	12,7	5,1	70,9	70,3	-	1,7
	1976	-	-	-	-	-	-	-
NPD	1980	42,2	15,6	3,9	15,0	10,0	-	23,3
	1976	8,0	2,7	0,9	86,9	-	85,2	1,5
Ungültig	1980	22,6	12,1	2,2	1,0	0,7	-	62,0
	1976	21,0	13,1	2,3	0,8	-	0,3	62,8
Männer und Frauen								
CSU	1980	96,1	1,5	0,9	0,5	0,5	-	1,0
	1976	96,9	1,3	0,8	0,3	-	0,2	0,7
SPD	1980	3,6	90,2	3,8	1,4	1,2	-	0,9
	1976	2,2	93,7	2,7	0,5	-	0,1	0,9
FDP	1980	12,9	32,4	51,2	2,4	2,3	-	1,0
	1976	9,0	29,3	60,0	0,6	-	0,2	1,1
Sonstige und zwar	1980	15,1	13,2	5,3	61,0	51,9	-	5,3
	1976	9,7	8,6	5,5	70,9	-	39,9	5,4
Grüne	1980	9,2	14,6	4,8	69,7	68,9	-	1,6
	1976	-	-	-	-	-	-	-
NPD	1980	42,0	12,1	6,5	17,9	13,0	-	21,5
	1976	8,3	3,0	2,0	84,8	-	83,8	1,8
Ungültig	1980	22,9	11,8	2,1	1,0	0,7	-	62,2
	1976	19,0	11,2	2,0	1,2	-	0,4	66,6

9. Zahlenverhältnis zwischen Wählern und Wählerinnen nach Altersgruppen bei den  
Bundestags- und Landtagswahlen seit 1976 in Bayern

Altersgruppe	Wahl- Jahr	Auf 100 Männer treffen ... Frauen								und zwar	
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	CSU	SPD	FDP	Sonstige	Grüne	NPD
18 - 25 Jahre	B 1980	97,1	93,7	96,4	93,7	90,2	99,3	109,2	69,1	71,8	37,5
	B 1976	98,7	95,1	74,0	95,2	93,8	98,5	103,3	41,8	-	44,2
	L 1978	97,3	94,0	62,3	94,3	96,3	92,6	111,2	72,2	76,9	56,5
25 - 35 Jahre	B 1980	97,6	98,9	101,9	98,9	94,8	104,8	106,9	84,9	89,9	52,4
	B 1976	98,0	98,8	83,9	98,9	99,7	96,1	112,0	52,2	-	45,3
	L 1978	97,9	97,8	87,7	97,9	102,5	92,4	109,2	67,6	73,7	46,8
35 - 45 Jahre	B 1980	98,9	98,2	104,8	98,2	96,8	98,3	109,4	85,6	100,5	49,1
	B 1976	98,7	98,9	102,5	98,9	101,3	95,7	99,4	55,0	-	40,7
	L 1978	99,0	98,6	77,5	98,8	104,7	89,3	107,1	75,4	86,4	47,7
45 - 60 Jahre	B 1980	118,1	115,6	123,9	115,5	116,2	113,7	123,3	94,1	149,7	43,9
	B 1976	128,5	125,7	127,7	125,7	131,1	121,5	115,5	58,6	-	51,9
	L 1978	124,0	118,5	148,4	118,3	126,5	108,7	118,3	84,6	118,4	48,7
60 und mehr Jahre	B 1980	171,5	156,0	204,8	155,3	158,5	151,8	157,3	84,6	122,3	54,5
	B 1976	163,8	150,5	186,2	150,1	157,9	143,7	125,0	56,1	-	46,8
	L 1978	166,2	146,3	106,6	147,0	157,1	133,7	143,3	95,4	130,9	55,6
Zusammen	B 1980	118,8	114,6	145,3	114,3	114,3	115,2	120,0	81,3	91,5	48,3
	B 1976	120,8	116,9	135,3	116,7	120,5	113,7	111,0	53,9	-	46,9
	L 1978	119,4	114,1	103,2	114,2	121,7	105,2	118,1	79,2	91,3	51,1

10. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen  
bei den Bundestagswahlen seit 1957 in Bayern

Altersgruppe	Bundestagswahl						
	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980
Männer							
18 - 21 Jahre	-	-	-	-	82,7	82,6	79,6
21 - 25 Jahre	80,5	77,8	74,7	72,6	82,2	81,5	78,7
25 - 30 Jahre	84,6	83,5	82,1	78,4	86,6	84,9	81,0
30 - 35 Jahre	} 88,4	} 89,1	87,0	85,3	90,3	87,5	84,8
35 - 40 Jahre			89,2	87,7	92,1	90,1	87,4
40 - 45 Jahre	} 90,3	} 89,9	90,1	89,8	92,5	92,1	89,5
45 - 50 Jahre			89,4	90,1	93,8	92,4	91,1
50 - 60 Jahre	91,5	90,6	90,7	89,7	94,5	93,7	91,9
60 - 70 Jahre	91,8	89,7	90,3	89,4	93,4	93,9	92,5
70 und mehr Jahre	87,3	85,7	83,9	83,4	88,1	89,3	87,9
Zusammen	88,7	87,6	86,9	85,8	90,4	89,5	87,1
Frauen							
18 - 21 Jahre	-	-	-	-	82,5	80,5	78,8
21 - 25 Jahre	80,1	78,7	75,8	74,4	84,2	80,7	76,7
25 - 30 Jahre	83,6	82,4	81,9	80,1	87,5	85,4	81,9
30 - 35 Jahre	} 85,9	} 87,3	85,6	84,9	90,1	88,1	85,5
35 - 40 Jahre			86,5	85,3	91,2	90,9	87,8
40 - 45 Jahre	} 88,7	} 88,1	86,8	87,3	91,1	91,4	89,5
45 - 50 Jahre			86,6	86,5	92,1	92,1	89,7
50 - 60 Jahre	88,9	88,4	86,9	85,7	92,3	91,8	90,0
60 - 70 Jahre	87,1	86,3	85,6	84,7	90,1	91,3	89,7
70 und mehr Jahre	75,2	75,7	73,9	73,5	79,5	83,5	81,1
Zusammen	85,6	85,2	83,7	82,8	88,5	88,4	85,8
Männer und Frauen							
18 - 21 Jahre	-	-	-	-	82,6	81,6	79,2
21 - 25 Jahre	80,3	78,2	75,2	73,5	83,2	81,1	77,8
25 - 30 Jahre	84,1	82,9	82,0	79,2	87,0	85,2	81,5
30 - 35 Jahre	} 87,0	} 88,1	86,3	85,1	90,2	87,8	85,1
35 - 40 Jahre			87,8	86,5	91,6	90,5	87,6
40 - 45 Jahre	} 89,4	} 88,9	88,1	88,5	91,9	91,8	89,5
45 - 50 Jahre			87,7	88,0	92,9	92,3	90,4
50 - 60 Jahre	90,1	89,4	88,5	87,4	93,2	92,6	90,8
60 - 70 Jahre	89,0	87,7	87,6	86,7	91,5	92,3	90,8
70 und mehr Jahre	80,3	79,8	77,6	77,1	82,7	85,7	83,6
Zusammen	87,0	86,2	85,1	84,2	89,4	88,9	86,4

11. Hochgerechnete Ergebnisse für Wahlberechtigte nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 in Bayern

Altersgruppe	Wahljahr	Wahlberechtigte									
		Männer				Frauen				Männer und Frauen	
		insgesamt	darunter mit Wahlschein			insgesamt	darunter mit Wahlschein			insgesamt	darunter mit Wahlschein
		Anzahl in 1000	%			Anzahl in 1000	%			Anzahl in 1000	%
18 - 21 Jahre	1980	236,8	21,9	9,2	231,5	22,2	9,6	468,3	44,1	9,4	
	1976	205,6	14,2	7,4	201,6	16,3	8,6	407,2	30,5	8,0	
21 - 25 Jahre	1980	306,1	31,6	10,3	295,7	35,9	12,1	601,8	67,5	11,2	
	1976	266,8	23,5	9,4	264,6	26,9	10,8	531,4	50,3	10,1	
25 - 30 Jahre	1980	336,3	37,7	11,2	332,4	38,1	11,5	668,7	75,9	11,4	
	1976	330,1	31,9	10,3	321,0	31,3	10,4	651,1	63,2	10,4	
30 - 35 Jahre	1980	335,7	35,1	10,5	323,9	33,8	10,4	659,6	68,8	10,4	
	1976	298,3	26,9	9,6	295,1	24,3	8,8	593,4	51,2	9,2	
35 - 40 Jahre	1980	324,5	34,1	10,5	316,9	31,3	9,9	641,4	65,4	10,2	
	1976	412,9	30,5	7,9	401,7	28,4	7,6	814,7	58,9	7,7	
40 - 45 Jahre	1980	400,9	37,6	9,4	400,5	39,0	9,7	801,4	76,6	9,6	
	1976	324,0	20,4	6,7	325,4	20,8	6,8	649,4	41,2	6,8	
45 - 50 Jahre	1980	312,2	27,5	8,8	319,9	29,7	9,3	632,1	57,2	9,0	
	1976	309,3	20,7	7,2	318,7	23,0	7,7	628,0	43,7	7,4	
50 - 60 Jahre	1980	542,2	52,7	9,7	689,0	78,2	11,3	1231,2	130,9	10,6	
	1976	452,3	38,6	9,1	659,9	63,4	10,3	1112,2	102,1	9,8	
60 - 70 Jahre	1980	381,9	50,5	13,2	605,2	84,2	13,9	987,1	134,6	13,6	
	1976	445,3	47,1	11,3	667,5	76,7	12,3	1112,7	123,9	11,9	
70 und mehr Jahre	1980	400,1	64,8	16,2	735,6	155,6	21,2	1135,7	220,4	19,4	
	1976	373,9	55,8	15,9	673,9	146,0	23,1	1047,8	201,8	20,6	
Zusammen	1980	3576,9	393,4	11,0	4250,5	548,1	12,9	7827,4	941,6	12,0	
	1976	3418,4	309,7	9,7	4129,4	457,2	11,8	7547,8	766,9	10,8	

12. Ungültige Zweitstimmenanteile nach dem Geschlecht der Wähler bei den Bundestagswahlen seit 1957 in Bayern

Wahljahr	Männer	Frauen	Männer und Frauen
	Ungültige Zweitstimmen in %		
1957	3,2	4,0	3,7
1961	3,7	4,5	4,1
1965	2,6	3,5	3,1
1969	1,8	2,1	2,0
1972	0,9	1,2	1,0
1976	0,7	0,9	0,8
1980	0,9	1,1	1,0

13. Ungültige Zweitstimmenanteile nach dem Geschlecht und Alter der Wähler bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 in Bayern

Altersgruppe	Wahljahr	Männer	Frauen	Männer und Frauen
		Ungültige Zweitstimmen in %		
18 - 25 Jahre	B 1980	0,5	0,5	0,5
	B 1976	0,5	0,4	0,4
25 - 35 Jahre	B 1980	0,5	0,6	0,6
	B 1976	0,4	0,4	0,4
35 - 45 Jahre	B 1980	0,6	0,7	0,6
	B 1976	0,6	0,7	0,7
45 - 60 Jahre	B 1980	1,1	1,2	1,1
	B 1976	0,8	0,8	0,8
60 und mehr Jahre	B 1980	1,5	2,0	1,8
	B 1976	1,2	1,4	1,3
Zusammen	B 1980	0,9	1,1	1,0
	B 1976	0,7	0,9	0,8

14. Art der ungültigen Stimmen nach dem Geschlecht der Wähler bei den  
Landtagswahlen 1970 und 1975 in Bayern

Wähler mit ...	Landtagswahl 1970			Landtagswahl 1975		
	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen
	Ungültige Stimmen in %					
<b>A. Ungültiger Erst- und Zweitstimm</b>						
1. Erste- und Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	14,1	15,7	15,9	19,6	14,5	16,7
2. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen, Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	0,5	9,5	9,1	7,1	6,2	7,3
3. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen, Erststimmenseite mehrere Kreuze	4,0	5,2	5,0	4,8	4,2	4,5
4. Beide Seiten mehrere Kreuze	2,5	2,1	2,3	4,7	2,6	3,5
5. Eine Seite leer oder durchgestrichen, auf der anderen Seite sonstige Ursachen	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2
6. Beide Seiten sonstige Ursachen	0,7	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5
1. bis 6. zusammen	31,2	31,1	31,2	37,1	30,3	33,1
<b>B. Ungültiger Erst- und gültiger Zweitstimm</b>						
7. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	47,6	47,6	47,7	45,7	49,9	47,6
8. Erststimmenseite mehrere Kreuze	1,7	1,7	1,7	1,8	2,5	2,2
9. Sonstige Ursachen	0,5	0,5	0,5	0,8	0,4	0,6
7. bis 9. zusammen	50,0	49,8	49,9	48,3	51,0	50,4
<b>C. Ungültiger Zweit- und gültiger Erststimm</b>						
10. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	16,5	17,0	16,8	12,6	15,1	14,1
11. Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	2,0	1,9	1,9	1,9	2,6	2,3
12. Sonstige Ursachen	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
10. bis 12. zusammen	19,0	19,1	19,0	14,6	17,9	16,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100